



© Photo: TRAN

## C-ZAM

Am Anfang der 90er Jahre erscheinen die ersten UKW Piratensender in den Französischen Antillen. Auf „102 Graffiti“ (librefm), einer der Piratensender der Guadeloupe, macht C.ZAM seine ersten Schritte als dj/selector und Programmgestalter. Er verbringt manchmal über 10 Stunden hintereinander auf Sendung mit seinem Programm „3R“ (Rock, Reggae, Rap). Da spielt er als erster MASSIVE ATTACK's Single und fügt so ohne es zu wissen ihrem Erfolg bei...

Mitte der 90er zieht er nach Frankreich. Er entdeckt die ersten Rave Partys und Underground Clubs der Stadt. Nach einiger Zeit erhält er zwei Locations in Straßburg, europäische Hauptstadt. An den Wochenenden ist er im Elastic, die bekannteste Club-Bar mit „Anarchic Sound System“ Abende, und unter der Woche mixt er im BEST COFFEE SHOP. Seine Playlist besteht unter anderem aus trip hop, dub, jungle, big beat, house music.

Ab 1997 organisiert er die erste offizielle „Cyber Jungle“ Party in einer der berühmtesten französischen Konzert-Locations, „La Laiterie“. Anschließend mixt er als Voract zahlreicher Hauptacts wie:

Laurent Garnier, Roni Size, dj Krush, Saul Williams, Howie B, LTJ BUKEM, Jay-Jay Johanson. In der Zwischenzeit macht er auch Promo-Abende für MOWAX, NINJA TUNE.

Dadurch kann er seine erste Kompilation, „JAM EXPORT“, unter seinem Label „DRUMAAX“ raus bringen. Er beteiligt sich ganz unauffällig am Maxi (bootleg) „DAFT PUNK & OIZO/REAL 2 REAL“, welcher zum absoluten Hit in den Clubs wird.

Zur Fußball-Weltmeisterschaft in 1998 stellt er ein improvisiertes Sound System auf einem der bekanntesten Plätze der europäischen Hauptstadt auf (Gayot). Zum Abschluss des Millenniums ist er in Paris Bercy als Voract von JAMIROQUAI (Okt99).

In den folgenden Jahren entdeckt er DETROIT USA, wo er kurz Kevin Saunderson und Derrick May bei einer privaten Party während dem DMEF Festival in 2001 trifft. Gleichzeitig produziert er Musikstücke unter verschiedenen Pseudonymen für den Produzent Jordan Fields aus Chicago.

In den Vereinigten Staaten wird eines der Stücke seiner Kompilation mehrere Wochen durchgehend auf der Website von YOUNG & RUBICAM gespielt, eines der größten Kommunikationsunternehmen in NEW YORK. In der europäischen Hauptstadt eröffnet er einen kleinen Club, „REC STATION“. Das Projekt endet am 11. September 2001.

2005 mixt er unter anderem für den EUROPARAT und das europäische Orchester Forum (im Straßburger Museum für Zeitgenössische Kunst). Im selben Jahr organisiert er zusammen mit einer Musikwissenschaftlerin (Frl. Deparnay) ein Treffen unter dem Thema ELEKTRONISCHE MUSIK am Institut für Musikwissenschaft der Universität Straßburg.

Zwischen 2006 und 2010 ist er Voract für COLDCUT, beteiligt sich an der Programmgestaltung von Radio en Construction, DARK DOG France vertraut ihm einen Teil des Sound Design ihrer Website an. Er mixt für unterschiedliche Veranstaltungen: das Elektrogroove Festival „CONTRE TEMPS“, das europäische Festival für Fantasy-Film in Straßburg und die Desperados HENEIKEN COLLECTORS Expo, wo er für die musikalische Gestaltung zuständig ist.

**Stilrichtungen**  
Elektro groove

[www.dj-czam.com](http://www.dj-czam.com)

**Label**  
[www.electronic-player.com](http://www.electronic-player.com)

**Management**  
[info@musicworkersgroup.com](mailto:info@musicworkersgroup.com)